



Berlin, 12.01.2023

Pressemitteilung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz zum stillen Gedenken an die Opfer des Holocaust:

Pressemitteilung

Stilles Gedenken

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf und die demokratischen Parteien im Bezirk erinnern auch in diesem Jahr mit einem stillen Gedenken an die Opfer des Holocaust. Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von Soldatinnen und Soldaten der Roten Armee befreit – dieses Datum steht seit 2005 weltweit für die Erinnerung an die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands an jüdischen Menschen, an Sinti und Roma, an politischen Gegner:innen und weiteren Gruppen. Dazu laden wir auch in diesem Jahr Menschen aus unserem Bezirk ein.

Am 28. Januar 2023 werden wir an verschiedenen Orten im Bezirk der Opfer des NS-Terrors gedenken. Wir werden aber auch auf die Verantwortung hinweisen, die sich darauf für uns ergibt. Insbesondere gilt es, hier und heute jedweder Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten. Dies umso mehr in einer Zeit, in der Gruppen und Parteien diese Verbrechen verharmlosen und leugnen. In der Menschen das Recht abgesprochen wird, als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft frei und sicher leben zu können. In der Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung Diskriminierung und nicht selten auch Gewalt erfahren.

Eine demokratische Gesellschaft lebt von Vielfalt und Respekt. Dafür stehen wir gemeinsam ein.

Stationen und Anfangszeiten - Wir laden Sie ein, an einem dieser Orte mit uns zu gedenken:

13.00 Uhr: Gedenkstätte „Zwangslager Marzahn“, Otto-Rosenberg-Platz
danach Gang zum Gedenkstein für Sinti und Roma und zur Gedenkstele für die Opfer der Zwangsarbeit auf dem Parkfriedhof

11.00 Uhr: Poelchaustele, Poelchaustraße/ Ecke Märkische Alle, Marzahn

15.00 Uhr: Ehemaliges Zwangsarbeiterlager Kaulsdorf, Kaulsdorfer Str. 90

16.00 Uhr: Gedenktafel Arno Philippsthal, Oberfeldstr. 10, Biesdorf

Stolpersteine zur Erinnerung an jüdische Opfer:

11.00 Uhr: Stolpersteine Fanny Feibusch/ Jenny Cohn (Otto-Nagel-Straße)

10.00 Uhr: Stolpersteine für die Familie Guthman (Lemkestraße)

11.00 Uhr: Gutshaus Mahlsdorf (Hultschiner Damm 333): Gedenken an queere Opfer

Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf

Bündnis 90 | Die Grünen Fraktion Marzahn-Hellersdorf

Die Linke Fraktion Marzahn-Hellersdorf

FDP Fraktion Marzahn-Hellersdorf

SPD Fraktion Marzahn-Hellersdorf

Tierschutzpartei Fraktion Marzahn-Hellersdorf

CDU Fraktion Marzahn-Hellersdorf

Die Gedenkenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. solche verbreitet haben, den Zutritt zum Kreis der Gedenkenden zu verwehren oder sie von diesem Kreis auszuschließen.

V.i.S.d.P.: Henny Engels, Sprecherin Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf